

Pressemitteilung

20. Februar 2013

Bereits 8 Tonnen Elektrokleingeräte über Borchener Wertstoffcontainer erfasst

AV.E, Gemeinde Borchon und Entsorger Stratmann sind mit dem Auftakt des Pilotversuchs und der bisherigen Wertstoffausbeute hochzufrieden



Borchon. Seit Oktober werden an drei Standorten in der Gemeinde Borchon Elektro-kleingeräte in speziell eingerichteten Wertstoffcontainern eingesammelt. Strom- oder batteriebetriebene Kleingeräte wie Fön, Rasierer, Kaffeemaschine, Toaster, Staubsauger, Mixer, Radios, Computer, Drucker, Telefone und Handys, aber auch kleiner

Metallschrottteile können seither von den Borchener Bürgerinnen und Bürgern kostenlos in diese Wertstoffcontainer geworfen werden. Nach gut fünf Monaten ziehen jetzt der Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Paderborn (AV.E), die Gemeinde Borchon und die für die Gemeinde tätige Stratmann Entsorgungswirtschaft GmbH (Bestwig) eine erste positive Zwischenbilanz: Knapp acht Tonnen ausgedienter Elektrokleingeräte und Metallschrott sind seit dem Startschuss im Herbst vergangenen Jahres erfasst worden und gehen den Weg in eine hochwertige Sekundärrohstoffverwertung.

„Mit dem bisherigen Verlauf und dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden“, so die erste Einschätzung von AV.E-Betriebsleiter Martin Hübner. „Es ist nicht nur das Mengenergebnis, was überzeugt, sondern auch die Qualität der erfassten Güter.“

Bei den regelmäßigen Sortieranalysen durch die Firma Stratmann sind kaum Fehlwürfe festgestellt worden.“ Für Bürgermeister Reiner Allerdissen ein Beweis mehr dafür, dass Borchon ein hohes Engagement in Sachen Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz hervorbringt. „Ich war von Beginn des Pilotversuchs davon überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger dieses neue System gut und dankbar annehmen werden, was die Ergebnisse jetzt eindrucksvoll bestätigen“, so Allerdissen. Stratmann-Geschäftsführer Marcell Wiese kann hier nur beipflichten: „Die Abfuhr läuft völlig problemlos.“ Es komme zwar gelegentlich vor, dass Altgeräte wie Computerbildschirme oder Mikrowellen neben dem Container deponiert würden, da sie nicht durch den Einwurfschacht passten. Nach Wieses Worten halte sich das aber absolut in Grenzen.

Alle Verantwortlichen sind sich darin einig, den auf ein Jahr festgelegten Pilotversuch in Borchon ohne Änderungen fortzusetzen. Laut AV.E laufen bereits erste Gespräche mit den anderen kreisangehörigen Städte und Gemeinden, dieses bürgerfreundliche Wertstoff-Rücknahmesystem ebenfalls zu übernehmen.

An folgenden Standorten befinden sich die Wertstoffcontainer: In Kirchborchen auf dem Rathausplatz (Unter der Burg 1), in Nordborchen (Wegelange/Schützenhalle) und am Bauhof der Gemeinde Borchon (Bahnhofstr. 2).

Fototext: *Eine erste Zwischenbilanz zeigt, die drei Wertstoffcontainer für Elektrokleingeräte werden von den Borchener Haushalten bestens angenommen.*